

Antidiskriminierung und respektvolles Verhalten

Respektvolles Verhalten am Arbeitsplatz ist die Basis für ein positives Arbeitsklima und damit den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens. Alle Menschen im Betrieb müssen frei von Diskriminierung, Mobbing und sexueller Belästigung ihrer Arbeit nachgehen können.

- **Diskriminierung:** Ungleichbehandlung aufgrund von persönlichen Merkmalen wie Alter, Ethnie, Religion, Behinderung, sexuelle Orientierung, ..
- **Mobbing:** Systematische, persönlich begründete, und aktive Ausgrenzung einer Person am Arbeitsplatz
- **Sexuelle Belästigung:** unerwünschten Verhalten sexueller Natur, dass die Würde des Menschen verletzt, wie zB. Einschüchterung, Erniedrigung, Beleidigung.

Alle Mitarbeiter und Führungskräfte **tragen Verantwortung** solche Ausschreitungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken und mit ihren KollegInnen ein Arbeitsverhältnis zu pflegen, das von gegenseitiger Achtung, Toleranz, und Wahrung der menschlichen Würde bestimmt ist.

Für Fälle der Diskriminierung, des Mobbing oder der sexuellen Belästigung hat die Steiermärkische Sparkasse einen drei-stufigen Eskalationsprozess vorgesehen. Die drei Stufen sind (1) Allgemeines Informationsgespräch, (2) Beschwerde über eine konkrete Situation, (3) Intervention. Damit soll jeder Vorwurf oder Vorfall sorgfältig geprüft werden und sowohl Vorverurteilung als auch Bagatellisierung ausgeschlossen werden.

Ein **Allgemeines Informationsgespräch** ist **jederzeit** und **ohne Anlassfall** beim Diversity Management oder bei der externen Mobbing-Expertin Mag. Michaela Höfer möglich! (siehe Kontaktdaten unten). Weitere Schritte werden dort dann besprochen.

Kontaktdaten und Ansprechpartner:

Arbeitnehmervertretung/Frauenbeauftragte

Leeb Dajana, Tel. +4350100-35056,
Mail [dajana.leeб@steiermaerkische.at](mailto:dajana.leeب@steiermaerkische.at)

Diversity Management

Mag. Kerschenbauer Christine,
Tel. +4350100-35526,
Mail christine.kerschenbauer@steiermaerkische.at

Externer Mobbing-Experte

Mag. Martin Weßel, Tel. +43676 844510316,
Mail martin.wessel@rt-prevent.at

Leitung Human Resources

Marion Perissutti, Tel. +4350100-35529,
Mail marion.perissutti@steiermaerkische.at

Gleichbehandlungsanwaltschaft

Regionalbüro Steiermark, Tel. +43 316 720 590,
Mail graz.gaw@bka.gv.at, Online
<https://www.gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at/>

Steuerungsteam Diversity Management

Evelyn Bauer, Tel. +4350100-35058,
Mail evelyn.bauer@steiermaerkische.at

Marion Perissutti, Tel. +4350100-35529,
Mail marion.perissutti@steiermaerkische.at

Leeb Dajana, Tel. +4350100-35056,
Mail dajana.leeб@steiermaerkische.at

Mag. Kerschenbauer Christine,
Tel. +4350100-35526,
Mail christine.kerschenbauer@steiermaerkische.at

Lang Alexander, Tel. +4350100-36940
Mail alexander.lang@steiermaerkische.at

Diskriminierung

Was ist Diskriminierung?

Diskriminierung im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes ist jede Form der ungerechtfertigten Benachteiligung oder **Ungleichbehandlung** von einzelnen Personen oder Gruppen **aufgrund verschiedener** wahrnehmbarer (zB. Alter, ethnische Zugehörigkeit oder Behinderung) beziehungsweise nicht unmittelbar wahrnehmbarer (zB. Weltanschauung, Religion oder sexuelle Orientierung) **Merkmale** (vgl. Artikel 21 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union).

Wie kommt es dazu?

Diskriminierung entsteht oft durch **Vorurteile**, also **vorgefasste Einstellungen und Meinungen** gegenüber bestimmten gesellschaftlichen Gruppen, die nicht unbedingt aus der eigenen Erfahrung stammen. Situationen mit diskriminierendem Verhalten finden sich unter anderem bei der Jobsuche, Gehalt, Aus- und Weiterbildungen, Kündigung, Arbeitsbedingungen. [4]

Was kann ich selbst tun?

Wichtig ist, dass es hier **weder die richtige noch die falsche Reaktionen** gibt. **Menschen reagieren unterschiedlich**. Die Reaktionen hängen ab von der Persönlichkeit, Tagesform, anderen Beteiligten, vermutete Konsequenzen, Vorerfahrungen, etc. Das kann zu spontanen Reaktionen führen, oder zu emotional distanzierteren in Rücksprache mit anderen Personen.

In jedem Fall **muss** Diskriminierung **nicht hingenommen werden!** Egal ob Sie diskriminiert werden, oder es bei anderen beobachten. Lesen Sie mehr dazu im Intranet der Steiermärkischen Sparkasse im „Leitfaden Antidiskriminierung und respektvollen Verhalten am Arbeitsplatz“

Wie kann ich helfen?

Indem Sie die Diskriminierung anderer **nicht nur beobachten, sondern aufdecken** und die diskriminierte Person offen unterstützen. Das kann für die betroffene Person in dieser schwierigen Situation einen **bedeutenden Unterschied** machen! Und auch die „angreifende“ Person wird dazu gezwungen die diskriminierende Meinung zu reflektieren, und zumindest aber Widerstand erfahren und merken, dass diese Haltung nicht akzeptiert wird.

Beratung für die Mitarbeiter*innen der Steiermärkischen Sparkasse?

Eine 30-minütige Erst-Beratung (telefonisch, via Skype oder persönlich bei research-team im Büro) können Sie zu jedem psychologischen Thema, das mit Ihrem Beruf in Zusammenhang steht, kostenfrei in Anspruch nehmen. Ob Sie weitere kostenlose oder vergünstigte Beratungen in Anspruch nehmen können, hängt vom Beratungsthema ab.